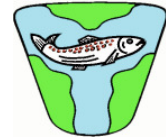




Fischerblättle



Zeitung des Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Jahrgang 2010, Ausgabe 9

Dezember 2010

Liebe Fischerkameraden,

das Vereinsjahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen und wir nehmen uns Zeit eine kurze Rückschau auf das Erlebte zu halten. Das Jahr 2010 begann recht harmonisch mit der Jahresfeier im Adler. Neben dem schon üblichen Anfischen und dem Landschaftsputz, war eine Übung der örtlichen Feuerwehr ein weiterer Höhepunkt im Frühjahr. Der Fischmarktbesuch im Juli war wiederum gut besucht und bei bestem Wetter ein unvergessliches Erlebnis. Beim Fischerfest haben wir in den letzten Jahren immer Pech mit dem Wetter gehabt. So auch im Jahr 2010. Nach einem verregneten Samstag, konnte am Sonntag noch ein akzeptables Ergebnis erzielt werden. Da sich die Fischer das Jahrhundertereignis „Tunnelbau in Schwäbisch Gmünd“ nicht entgehen lassen wollten, wurde nach über 1-jähriger Anmeldezeit im August 2010 eine Besichtigung durchgeführt. Ein Erlebnis, das sicherlich auch noch in Erinnerung sein wird, wenn wir im Jahr 2013 durchfahren werden. Vielleicht auf den Fischmarkt – wer weiß. Leider konnte das geplante Familienfischen in Wieseth aus Termin- und Wettergründen nicht durchgeführt werden. Für 2011 ist es aber wieder fest geplant. Im Oktober stand noch ein großer Arbeitseinsatz in Wieseth an, bei dem hauptsächlich die Westseite, des in die Jahre gekommenen Bauwagens, erneuert und in „Taubenblau“ gestrichen wurde. Leider hat sich gezeigt, dass auch die Seeseite noch gerichtet werden muss. Also für 2011 ist das auch schon eine nette Aufgabe. Da die Teichrosenplage am Hagenbucheich immer mehr überhand nimmt, wurde der Teich im November komplett abgelassen und soll im Winter durchfrieren. Mal sehen, ob es wirkt. Wir sind gespannt.

Nicht versäumen möchte ich, den Vereinsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern, die im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Gelingen der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich zu danken. Jetzt zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel nehmen wir uns etwas Zeit um das Erlebte zu verdauen und daraus Kraft für die Zukunft zu tanken. Für das kommende Jahr steht wieder ein umfangreiches Programm an, das hoffentlich von den Vereinsmitgliedern angenommen wird.

Außerdem stehen wieder allerlei Arbeiten an, die von vielen engagierten Helfern erledigt werden müssen. Allen Mitgliedern und den Helfern wünsche ich zum Jahreswechsel beste Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2011.

Hans Ziegler 1. Vorsitzender

Der Ehrenvorsitzende Ditmar Otto wurde „70“

Zu seinem 70. Geburtstag, hatte unser Ehrenvorsitzender Ditmar Otto auch eine Delegation aus Spraitbach eingeladen. Hubert, Ottmar, Edeltraud und Hans sagten zu und trafen rechtzeitig zur Geburtstagsfeier in seinem Heimatort Loitz in Meck-Pomm ein. Die Gruppe wurde herzlich empfangen und Ditmar lies es sich nicht nehmen, den



Spraitbacher einige Sehenswürdigkeiten in seiner Heimat zu zeigen. Am Abend war dann im besten Lokal des Ortes eine wunderschöne Geburtstagsfeier angesagt. Vom Verein und seinen engen Freunden bekam er reichlich Württemberger Wein, Vorderlinter Spezialitäten sowie ein Fotobuch über seine Zeit in Spraitbach als Geschenk. Tief beeindruckt von der tollen Gastfreundschaft traten die Spraitbacher wieder die Heimreise an. Ditmar und seiner Hanne wünschen wir noch weitere schöne Jahre in Loitz. Zum Gartenfest 2011 wollen sie ja kommen. Wir freuen uns schon.

Immer was los - Höhepunkte 2010



**Lustige Sketsche bei der Jahresfeier –
Kuddel und Hotscher in Aktion**



**Das Anfischen –
Wie immer ein Ereignis am Karfreitag**



**Feuerwehrrübung an der Fischerklause –
Der Gewässerwart wurde geborgen.**



**Auf der Jugendlehrfahrt an der Donau
Max fing seinen ersten Aal**



**Fischerfest 2010 im Regen -
Am Samstag waren die Bänke leer.**



**Sie fand auch im Regen statt -
Die Tunnelbesichtigung in Schwäbisch Gmünd**



**Neue Westseite am Bauwagen in Wieseth –
Hans strich sie in Farbe „Taubenblau“**



**Der Hagenbucheich wurde abgelassen-
Die wuchernden Teichrosen sind schuldig**

**Fisch des Jahres 2011:
Die Äsche (Thymallus thymallus)**



Die Äsche gehört zu den schönsten Fischen unserer Flüsse. Die Äsche ist ein Standfisch in kühlen, klaren, schnell fließenden, größeren Bächen (ab 5-6 m Breite) und kleineren Flüssen. Sie ist der Leitfisch der nach ihr benannten Äschenregion. Sie hat einen mäßig langgestreckten, seitlich abgeflachten Körper. Der Kopf ist klein und besitzt eine spitze Schnauze. Der Rücken ist graugrün oder bläulichgrau, Flanken und Bauch silberweiß bis messingfarben gefärbt. Die Äsche kommt in unseren Vereinsgewässern nicht vor.

Das plant der Verein im Jahr 2011

05.01.	Jahresfeier	Bürgerstüble
05.02.	Hauptversammlung	Lamm
22.04.	Anangeln	Tennhöfle
?	Jugendlehrfahrt	?
18.06.	Abendangeln	Tennhöfle
09.07.	Hamburger Fischmarkt	
23/24.07.	Fischerfest	Festplatz
12.08.	Ki-Fe-Prog	Tennhöfle
17./18.9.	Vereinsausflug	Oberbayern
25.09.	Vereinsfischen	Tennhöfle
30.10.	Abangeln	Hagenbuche

Änderungen sind nicht ausgeschlossen !!

Einladung zur Jahresfeier

Am Mittwoch, den **5. Januar 2011** ab **19.00 Uhr** findet im Gasthaus „Bürgerstüble“ in Vorderlital die Jahresfeier des Fischereivereins statt. Zu dieser Jahresfeier sind alle Mitglieder und Jugendliche des Fischereivereins mit ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen. Eine Tombola und weitere Programmpunkte, werden hoffentlich zu einem unterhaltsamen Abend beitragen, der auch ein "Atemholen" für unser kommendes Vereinsjahr sein soll.

Seeöffnungszeiten 2011

Tennhöfle	Tennhöfle	Wieseth
hinterer See	vorderer See	alle Seen
1.3. - 30.9.	16.5. - 31.12.	1.4. - 31.12.

Der Gewässerwart Michael Sing informiert:

Folgende Besatzmaßnahmen wurden im Jahr 2010 durchgeführt

	Tennhöfle	Wieseth	Hagenbuche
Forelle	300 kg		
Hecht	38 kg		
Grasfisch	15 kg		
Karpfen	110 kg	32 kg	
Schleie	25 kg		
Weißfische	13 kg		
Zander	20 Stück		

Folgende Besatzmaßnahmen plant der Verein im Jahr 2011

	Tennhöfle	Wieseth	Hagenbuche
Forelle	300 kg		
Hecht			10 Stück
Karpfen		50 kg	50 kg
Schleie	15 kg		
Weißfische	50 kg	100 kg	30 kg
Zander	50 kg	50 kg	

Diese Arbeit geht nicht ohne die Mithilfe von vielen Mitgliedern. Bitte kommt zahlreich zu den Arbeitseinsätzen und zu den Besatzmaßnahmen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 5.2.2011 um 20:00 Uhr** findet im Gasthaus Lamm in Spraitbach die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Spraitbach 1982 e.V. statt. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 29.01.2011 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8 eingegangen sein. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Hans Ziegler, 1. Vorsitzender

Fangbücher und Tageskarten schon abgegeben? Der Gewässerwart Michael Sing wartet schon darauf.

Der Biber richtete großen Schaden an

Im Frühjahr 2010 schlug die Nachricht wie eine Bombe ein. Ein Biber hat den Damm des „Runden Teiches“ in Wieseth durchgegraben und das Ganze Wasser ist abgelaufen, wurde uns berichtet. Zum Unglück war auch noch dickes Eis auf dem See, sodass die Fische unter der Eislast regelrecht erdrückt wurden.



Der nicht unerhebliche Schaden wurde dem Biberbeauftragten gemeldet, den es im Freistaat Bayern gibt, gemeldet und er hat ihn auch bestätigt. Zwischenzeitlich ist der Schaden repariert und der See wieder angestaut. Der Fischereiverein Spraitbach wartet noch auf die Entschädigung der Fische, die im Frühjahr 2011 ausgezahlt werden soll. Mal sehen, wie viel wir bekommen.

Austern in Spraitbach – Wie das ?

Wie kommt diese Delikatesse ab und an nach Spraitbach? Das haben sich schon viele Spraitbacher Fischer gefragt. Nun, die Geschichte ist ganz einfach und geht auf geschäftliche Aufenthalte in Frankreich vom 1. Vorsitzenden in den 80er Jahren zurück. Dort hatte er die Spezialitäten kennen und lieben gelernt und sich eine Beschaffungsbeziehung aufgebaut. Nachdem immer mehr Fischer diese Delikatesse auch lieben gelernt haben, ist nun ein jährliches Austeressen unter Insidern, mal in der Klause, mal auf dem Weihnachtsmarkt, schon fast eine Tradition. Übrigens sollte jeder Austerner sich auch über diese kulinarische Kostbarkeit informieren. Hierzu ist die Website www.austern.com bestens geeignet.



Spraitbacher Genießer beim Austerschlürfen.

Heinz Grünberger aus Spraitbach hat die Fischerprüfung erfolgreich abgelegt und ist ab 2011 aktives Mitglied im Fischereiverein Spraitbach. Eine herzliche Gratulation sowie ein Petri Heil unserem Heinz.



Der Fischereiverein will einen grünen Ferrari kaufen ! Ein Witz ?

Der vorhandene Balkenmäher in Wieseth ist in die Jahre gekommen und ist auch den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Darin waren sich alle einig, die in benutzt haben.



Deshalb hat sich der Ausschuss entschlossen Michael Sing zu beauftragen, sich nach einem Nachfolger umzusehen. Die Firma Schmidt KG bietet zur Zeit einen gebrauchten Balkenmäher vom Hersteller „Ferrari“ an. Ob diese Firma in Maranello sitzt wissen wir nicht. Aber Hauptsache ist, dass er gute Mähergebnisse erzielt und zuverlässig läuft.



Da diese Anschaffung ein großes Loch in die Vereinskasse reißen wird, plant der 1. Vorsitzende schon eine Spendenaktion. Damit musste ja gerechnet werden. Freiwillige vor !

Nordisches Fischeroutfit eingeführt.

Beim Ausflug des Landfrauenvereins nach Hamburg, waren auch ein paar Spraitbacher Fischer dabei. Auf dem Hamburger Fischmarkt deckten diese sich dann mit originalen Fischerkleidern ein, wie sie dort üblich sind. Auf dem Fischerfest wurde dann das neue Outfit von Jung und Alt präsentiert.

